

Antrag auf Registrierung als Soziale Wohnbegleitung gemäß Ziffer 3 der Prämienrichtlinie wohnungslose Haushalte vom 01.07.2024

Der Antrag ist postalisch bei der Hamburgischen Investitions- und Förderbank (IFB-Hamburg), Besenbinderhof 31, 20097 Hamburg oder per E-Mail* an Praemienrichtlinie@ifbh.de, zu stellen.

1. Angaben zum Antragsteller [§]:	
Name des Antragstellers:	
Rechtsform:	Registernummer:
Eintrag vom:	Eintrag bei:
Straße und Hausnummer:	
Postleitzahl:	Ort:
E-Mail:	Telefon:
Website:	Ansprechpartner:
Anzahl der Mitarbeiter (inkl. ehrenamtlich Beschäftigte), die für die Betreuung einer Wohnbegleitung zur Verfügung stehen:	
Steuernummer (13-stelliges ELSTER-Format):	<input type="text"/>
Bei Unternehmen/juristischen Personen: Wirtschaftsidentifikationsnummer (sofern vorhanden)	<input type="text"/>
<p>Der Antragsteller handelt im Rahmen einer:</p> <p>01: gewerblichen, <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>02: freiberuflichen oder <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>03: land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>04: oder in keiner dieser Tätigkeiten <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Die Tätigkeit wird in den Fällen 01 bis 03 (04 nicht relevant)</p> <p>01 hauptberuflich <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>02 nebenberuflich <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>ausgeübt.</p>	

* Bei Anträgen per E-Mail bitte beifügen: Legitimationsnachweise des Unterzeichnenden
Bei Ausweiskopien sind **Schwärzungen von personenbezogenen Daten grundsätzlich zulässig**, soweit sie nicht zur eindeutigen Identifizierung Ihrer Person erforderlich sind.
Nicht geschwärzt werden dürfen Angaben über Namen, Anschrift, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Lichtbild und Gültigkeitsdauer.
Weitere Informationen zu unserem Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz

2. Bankverbindung [§]:

Bitte die Prämie auf folgendes Konto überweisen:

IBAN: _____

Es handelt sich um ein: Geschäftskonto Privatkonto

3. Tätigkeitsschwerpunkte der Sozialen Wohnbegleitung [§]:

Ja Nein

Wenn ja, machen Sie bitte Angaben zu Ihren örtlichen und fachlichen Tätigkeitsschwerpunkten:

4. Liegt eine Erlaubnis nach § 34c Gewerbeordnung (Immobilienmakler) vor? [§]:

Ja Nein

Wenn ja, wird die soziale Wohnbegleitung außerhalb Ihrer gewerblichen Tätigkeit ohne Entgelt (abgesehen von der Prämie nach unserer Richtlinie) ausgeübt?

Ja Nein

5. Liegt Kooperationsvertrag gemäß § 11 HmbWoFG i.V.m. § 7 HmbWoBindG mit der FHH vor? [§]:

Ja Nein

6. Erklärung:

Wir verfügen über die Fähigkeit zur Akquise von mindestens einer Wohnung. [§]

Wir verfügen über die Fähigkeit mindestens einen mit einer Wohnung versorgten Haushalt ein Jahr nach Abschluss des Mietvertrages im Sinne einer Wohnbegleitung zu betreuen, da wir ausreichend Beschäftigte, Mitglieder oder ehrenamtlich Tätige beschäftigen. [§]

Aus unserer Satzung oder einem vergleichbaren Dokument ergibt sich, dass die sich aus der Wohnungsversorgung und Wohnbegleitung ergebenden Tätigkeiten zu den satzungsgemäßen Gegenständen gehören. [§]

Wir haben die Förderrichtlinie zur Kenntnis genommen und verpflichten uns, die an uns gerichteten Vorgaben einzuhalten. [§]

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir alle Angaben und Erklärungen nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe/n und Änderungen oder Ergänzungen der IFB Hamburg unverzüglich mitteilen werde/n. [§]

Unrichtige oder unvollständige Angaben und Erklärungen zu subventionserheblichen Tatsachen für Unternehmen oder für Leistungen aus öffentlichen Mitteln nach dem Recht der Europäischen Union (EU) können nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB), Subventionsbetrug, strafbar sein. Ich bestätige/Wir bestätigen, dass uns dieses bekannt ist.

In diesem Antrag mit [§] gekennzeichnete Angaben und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen gemäß § 264 StGB. Subventionserheblich sind auch solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Subvention (§ 4 Subventionsgesetz (SubvG) i.V.m. § 1 Hamburgisches Subventionsgesetz (HmbSubvG)).

7. Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Vertretungsberechtigungsbescheinigung des Antragstellers (z.B. Auszug aus dem Vereinsregister o.Ä.) [§]
- Auszug aus der Satzung aus der sich die Wohnungsversorgung und Wohnbegleitung ergibt [§]

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift